

Call for Papers für die 22. Ausgabe der Quer

Schwerpunkt: Gender und Klasse

In der 22. Ausgabe der Quer, die im Herbst 2016 erscheinen wird, sollen die Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Geschlecht und Klasse/Klassismus in den Fokus gerückt werden.

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund der sozialen Klasse. Hierarchisierung aufgrund von Klasse und sozialer Herkunft erfolgt zum einen materiell-ökonomisch, zum anderen aber auch auf der symbolischen und der individuellen Ebene durch Diskriminierung und Stereotypisierung.

Der Begriff Klassismus ist nicht unumstritten: Kritiker_innen befürchten eine Reduzierung auf die individuellen und kulturellen Facetten sozialer Ungleichheit, in der die ökonomische und strukturelle Dimension von Klasse aus dem Blick gerät, während andererseits die Gefahr besteht, Barrieren für soziale Mobilität auf ökonomische Verhältnisse zu reduzieren. Wir verstehen unter dem Begriff Klassismus beide Aspekte und freuen uns über Beiträge, die die Unterschiedlichkeit der Perspektiven thematisieren

Wir möchten alle Interessierten einladen, Artikel zu dem Thema einzureichen. Möglich sind beispielsweise Theoriebeiträge, Fallstudien, Essays, Konferenzberichte oder Darstellungen studentischer Arbeiten, die in etwa die folgenden Fragen umfassen können:

- Wie hängen Gender und Klasse miteinander zusammen?
-
- Wie können die Wechselwirkungen von Gender und Klasse theoretisch gefasst werden?
-
- Welche Rolle spielen die Kategorien Gender und Klasse im Kontext von Intersektionalität und anderen Kategorien sozialer Ungleichheit?
-
- Inwiefern werden soziale und ökonomische Aspekte in den Gender Studies bzw. der feministischen Theoriebildung berücksichtigt?
-
- Welche Strategien können sozialer Ungleichheit durch Gender und Klasse entgegenwirken?
-
- Welchen Herausforderungen muss sich eine Hochschule stellen, die beiden Ungleichheitsverhältnissen entgegenwirken will?
-
- Welche Bedeutung hat Klassismus im Kontext von Sozialer Arbeit, Gesundheit und Erziehung?

Bitte melden Sie Ihren Artikel bis zum **31.12.2015** per E-Mail bei der Redaktion der Quer an: quer@ash-berlin.eu.

Die Abgabefrist für die Artikel endet am **15.02.2016**.

(Es können auch Artikel außerhalb des Schwerpunktthemas eingereicht werden.)

Wichtige Informationen für die Artikel:

Zeichenumfang: Max. 12.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen; längere Artikel nach Absprache möglich)

Bilder: Bitte reichen Sie zu Ihrem Artikel passende Bilder (jpg) in möglichst hoher Auflösung ein (mind. 300 dpi).

Dateiformat: doc-Datei oder rtf-Datei ohne Vorformatierungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Frauenbeauftragte Verena Meister (Raum 322):
Tel.: 030/99245-322, E-Mail: frauenbeauftragte@ash-berlin.eu

Wir freuen uns auf Ihre Artikel!